

Informationen zum „Schnupperkurs“ des Imkervereins Hauenstein e.V.

Hätten Sie nicht Lust, Imker zu werden?

Als Einstieg in die faszinierende Welt der Honigbiene und Beginn eines wertvollen Hobbys bietet der Imkerverein Hauenstein einen Kurs für Neu-Imker. Schon ein kleiner Bienenstand kann Honigerträge bringen, die über den Bedarf der eigenen Familie hinausgehen.

Am Anfang imkerlicher Tätigkeiten aber stehen viele Fragen :

Wo kann ich Bienen halten, was benötige ich zum Imkern, was ist beim Umgang mit Honigbienen zu beachten, wie werden die Völker gepflegt und wie komme ich zu meinem ersten selbst geschleuderten Honig ?

In einem Grundkurs „Bienenzucht“ werden diese Punkte im richtigen zeitlichen Ablauf eines Bienenjahres von erfahrenen Imkern auf dem Lehrbienenstand eingehend behandelt und durch praktische Arbeiten, sowie theoretische Kenntnisse ergänzt. Der Kurs wird voraussichtlich an 10 Samstag-Nachmittagen durchgeführt und dauert jeweils 3 - 4 Stunden.

Informationen über die grundlegenden Aspekte der Imkerei und einen ersten Kontakt mit den Bienen wird in einem 3-stündigen „Schnupper-Kurs“ geboten.

Zu diesen Kursen sind Interessenten aller Altersgruppen eingeladen, die Bienen pflegen wollen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich.

Ob nun aller Anfang schwer oder leicht ist: wie überall im Leben sind entscheidend für den Erfolg Liebe und ein wenig Begeisterung für die Sache, Wissen und Können und gewissenhafte Arbeit im Kleinen.

Für die Wirtschaftlichkeit eines Bienenstandes sind ausschlaggebend: Nähe zu nektarspendende Pflanzen, bienengemässes Wetter und fachkundige Pflege der Bienenvölker.

Zum Start mit der Bienenzucht werden gebraucht:

1. ein geeigneter Platz (Eigentum oder Pachtland), der windgeschützt und für den Imker leicht erreichbar ist.
2. einen kleinen Freistand oder eine Bienenhütte, ausreichend für drei bis fünf Bienenwohnungen (Beuten).
3. drei bis fünf bewährte Beuten gleicher Bauart mit Waben-Rähmchen.
4. zwei oder drei Bienenvölker (Schwärme oder Ableger). Der Anfänger sollte nicht mehr als fünf, aber auch nicht weniger als zwei Völker halten, bis er Sicherheit in der Behandlung der Völker gewonnen hat.
5. einige Geräte: Schleier, Handschuhe, Stockmeisel, Imker-Pfeife oder Rauchapparat, eine Wabenzange und für die Honiggewinnung eine Entdeckelungsgabel und ein Honig-Sieb. Eine Honig-Schleuder kann anfangs von einem Imkerkollegen entliehen werden.
6. ein Kilo „Mittelwände“.

Lassen Sie sich vor dem Erwerb von einem erfahrenen Imker oder dem Vereins - Vorsitzenden beraten.

Wie ist es? Hätten Sie nicht Lust, Imker zu werden ?

Auskunft erteilt:

Imkerverein Hauenstein e.V.

Heinz Vogt

Gartenstraße 7

79730 Niederhof

Tel: 07763-6513